MIGRATION BEWEGT DIE STADT PERSPEKTIVEN WECHSELN

Herausgegeben von Ursula Eymold und Andreas Heusler

INHALT

8 Grußwort

Dieter Reiter, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München

10 Vorwort

Isabella Fehle, Münchner Stadtmuseum Michael Stephan, Stadtarchiv München

12 Einleitung

Ursula Eymold, Münchner Stadtmuseum Andreas Heusler, Stadtarchiv München

SPURENSUCHE

20 Johannes Moser

Stadt und Migration

26 Andreas Heusler

Vom Türkengraben (1702) zum Anwerbeabkommen (1961). Meilensteine einer bayerisch-türkischen Beziehungsgeschichte

34 Grazia Prontera

Die städtische Integrationspolitik und die Teilhabe der Italiener am politischen und gesellschaftlichen Leben in München

42 Karolina Novinšćak Kölker

Ein halbes Jahrhundert »Minhen«.

Münchens Platz in der Geschichte der Migration aus dem ehemaligen Jugoslawien und seinen Nachfolgerepubliken vor dem Hintergrund des deutsch-jugoslawischen Anwerbeabkommens von 1968

56 Isabella Fehle

Perspektive Migration. Neue Wege für eine kommunale Gedächtnisund Erinnerungsarbeit am Münchner Stadtmuseum

INTERVENTIONEN IN »TYPISCH MÜNCHEN!«

74	Ursula Eymold Einführung
78	Ankunft
86	Mythos Lehm
94	Glauben und glauben lassen?
104	Neu entdeckt
112	Essen vom Amt
118	M wie Migration. Seit 1820
130	Zugehört!
134	Geschichten aus dem Migrantenstadl
146	Der Münchner-Kindl-Test
152	»Wir wollen wohnen!«
156	Wie viele Geschichten sind wir?
168	Schon länger da
176	Gemeinsam vorwärts
184	Bunte Spiele – Neue Münchner*innen
188	Dazwischen daheim

ZWISCHENBILANZ UND PERSPEKTIVEN DES FORSCHUNGSPROJEKTS

200 Vivienne Marquart

Neue Quellen: Oral History

208 Simon Goeke

Aktionstage Westend

228 Hannah Maischein

Die Unordnung der Dinge. Migration als neue Perspektive in der Sammlungskonzeption des Münchner Stadtmuseums

242 Philip Zölls

Sammeln und Archivieren. Migrationsgeschichte im Stadtarchiv

ANHANG

250 Danksagung

252 Autorinnen/Autoren

252 Abbildungsnachweis

252 Impressum